



Medieninformation

moselmusikfestival „Lounge“ am Mittwoch, 17. Juli um 21 Uhr:

Die Victor Kraus Group erfüllt St. Maximin beim Album Release Konzert mit einem zauberhaften Klangspektakel

„100 Jahre Simeon ten Holt“ – das ist der Titel des neuesten Albums der Victor Kraus Group, in der sich einige der bekanntesten Musiker:innen der luxemburgischen Musikszene zusammengefunden haben. Das moselmusikfestival präsentiert ein „Lounge“-Konzert anlässlich der Albumveröffentlichung. Das „Canto Ostinato“ des niederländischen Komponisten Simeon ten Holt ist ein Kultstück der minimalistischen Musik. Die Victor Kraus Group führt es in einer Version mit Streichern, Bläsern und elektronischer Musik am 17. Juli in St. Maximin zu Trier auf – emotional, rhythmisch und melodisch.

Bernkastel-Kues/Trier, 12. Juli 2024

„Canto Ostinato“ schuf der niederländische Komponist Simeon ten Holt in den Jahren 1976 bis 1979. Es zählt in seinem Heimatland zu seinen meistgespielten Stücken und ist ein Werk im sogenannten minimalistischen Stil. Das heißt, die Musik ist sehr einfach und melodiös, es besteht aus vielen, sich wiederholenden Mustern. Durch diese vielfachen Wiederholungen und minimale Veränderungen entsteht eine große Sogkraft, eine beruhigende mitunter meditative Wirkung. Jede Aufführung klingt anders, denn Simeon ten Holt legte nur wenig fest. Die Musiker:innen entscheiden spontan und frei, welche Stimme und welchen Ton des notierten Rhythmus sie spielen. Das bedeutet, die Musiker:innen müssen extrem aufeinander achten, müssen genau zuhören, um schließlich Teil des ganzen Klanggemäldes zu werden. Die Musiker:innen bewegen sich wie durch ein große Landkarte, in der sie die Route im gemeinsamen Spiel festlegen. Die Melodie entkoppelt sich plötzlich und wird zu einem neuen Thema plus Begleitung; musikalische Effekte erschaffen eine wellenförmige, fast schon hypnotische Musik. Zeit wird zu klingendem Raum, in dem die musikalischen Motive zu schweben

beginnen. Ein Klangspektakel, dass die Zuhörer:innen die Ohren spitzen, träumen, meditieren oder auch tanzen lässt.

Der Musiker Victor Kraus hat sechs der bekanntesten Künstler:innen der luxemburgischen Musikszene engagiert, mit denen er als Projekt eine neue Version von „Canto Ostinato“ kreierte: Gemeinsam mit ihm an der Marimba werden Kae Shiraki (Klavier), Aniela Stoffels (Querflöte), Max Mausen (Klarinette), Anik Schwall (Cello), Guy Frisch (Vibrafon). Einen ganz besonderen Akzent setzt dabei Emre Sevindik (Elektronik). Die Victor Kraus Group verspricht am Mittwoch, 17. Juli um 21 Uhr dem Publikum des moselmusikfestivals nicht weniger als einen spannungsreichen „Lounge“-Abend, bei dem sie in der ehemalige Trierer Abteikirche St. Maximin eine einmalige Hörerfahrung kreieren.

Die Daten zu diesem Konzert als Überblick:

Mittwoch, 17. Juli 2024, 21.00 Uhr

St. Maximin, Trier

Victor Kraus Group. „Canto Ostinato“

Eintritt: 29 € inkl. VVK

Weitere Informationen und Tickets zu diesem und allen anderen Konzerten des moselmusikfestivals 2024 gibt es online auf www.moselmusikfestival.de, persönlich an über 500 Vorverkaufsstellen von Ticket Regional und telefonisch unter +49 651 97 90 777 sowie zum Ortstarif aus Luxemburg unter 20301011.

Für Rückfragen zu dieser Medieninformation wenden Sie sich bitte an:

Mosel Musikfestival gGmbH
Gestade 12
54470 Bernkastel-Kues
Ansprechpartner für Medien:
Ralph Müller
Fon +49 6532 9541010
presse@moselmusikfestival.de